

<Anrede>,

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Frau Weigand, als neu gewählte Landrätin des Kreises Ahrweiler im Namen aller Kreistagsmitglieder, und für die alle spreche ich jetzt, alles Gute für ihre nun beginnende Amtszeit.

Ich wünsche Ihnen, wir wünschen Ihnen viel Erfolg, sagen wir ruhig: sehr viel Erfolg als neue Landrätin. Sie gehören keiner Partei an, ein Novum in diesem Kreis, sie sind außerdem die erste Frau in diesem Amt – auch ein Novum.

Sie bringen Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten mit, und sie werden sich neue und andere Fähigkeiten und Fertigkeiten erarbeiten müssen, um den Landkreis Ahrweiler aus jenem Loch heraus zu führen, in das ihn die Flut des Juli 2021 gestürzt hat.

Und Sie wissen auch, dass der Landkreis, ebenso wie die VG Altenahr, auch aus dem anderen Teil besteht, sogar dem größeren Teil, der nicht von der Katastrophe betroffen war, der aber genauso zu ihrem neuen Arbeits- und Aufgabenbereich gehört. Das dürfen Sie, und das dürfen wir als Mitglieder des Ahrweiler Kreistages, nicht vergessen.

Ich bin jetzt 32, bald 33 Jahre Mitglied des Kreistages (33 Jahre minus 3 Monate, wie es ein Fraktionsführer im Bundestag neuerdings ausdrückt), und ich glaube, und da bin ich nicht alleine: ihre Anfangszeit ist die Schwerste – eigentlich seit der Gründung des Kreises.

Der Kreistag Ahrweiler und seine Fraktionen sind durchaus eigenständig, aber sie, Frau Weigand, haben auch einen Anspruch darauf, dass dieser Kreistag ihnen einen offen und ehrlichen Anfang und Zugang in ihre Amtsgeschäfte ermöglicht.

„Konstruktiver Dialog“, „nachhaltiger Wiederaufbau“, viele haben uns zu einer „Modellregion“ erklärt, und vieles mehr – es gibt, weiß Gott, viel zu bereden und viel zu tun.

Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen, wir sind sehr gespannt.